

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 83 (2005)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Protokoll der Sektionsversammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 8. Juni 2005, 19.30 Uhr  
Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

## I. Geschäftlicher Teil

- 1 Begrüssung und Mitteilungen
- 2 Wahl von Stimmzählern
- 3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 6. April 2005
- 4 Mutationen: Kenntnisnahme
- 5 Jahresberichte: Genehmigung
- 6 Revisionsbericht zur Rechnung 2004: Kenntnisnahme
- 7 Jahresrechnung 2004: Genehmigung
- 8 Abgeordnetenversammlung vom 11. Juni 2005 (Wahl der durch die SV zu bestimmenden Vertreter und Vertreterinnen)
- 9 Sektionsstatuten: Genehmigung (s. auch Seite 6)
- 10 Verschiedenes

## II. Gemütlicher Teil

Ruedi Kellerhals, Hauptpartner der bekannten Unternehmung Kobler + Partner, ist als Profi-Bergführer bereits in jedem für das Bergsteigen interessanten Kontinent unterwegs gewesen. Auch Afrika gehört zu diesen Erdteilen, und Ruedi wird uns mit Bildern vom Ruwenzori verwöhnen.

Eventuell wird er uns danach als Abkühlung noch zum kältesten Berg der Welt, dem Mount McKinley, führen...

# Protokoll der Sektionsversammlung

Mittwoch, 6. April 2005, 19.30 Uhr,  
Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

Vorsitz: Daniel Dummermuth, Vizepräsident

Präsenz gemäss Liste: 100 Clubmitglieder

Entschuldigt Abwesende: Robert Bonetti, Franz Emmenegger, Hans Gnädinger, Markus Keusen, Daniel Suter.

Entschuldigte Neumitglieder: Silvia Aepli, Beate Bongartz, Michael Bürgi, Cornelia Crugnola, Fränzi Eugster, Chantal, Eveline und Michèle Freiburghaus, Katrina Früh, Lucrezia Gisondi, Rudolf Gossen, Reinhard Grünenfelder, Gianna Grünig, Herbert Grünig, Christine Joss, Daniela Kuklinski, Andrés Lanz, Anna Margareta Neff-Seitz, Gerda Nüesch, Laurent Roten, Stefan Schobert, Florian und Gian-Luca Seitz, Ruedi Seitz-Neff, Michael Stoklas.

## I. Geschäftlicher Teil

### 1 Begrüssung und Mitteilungen

Zu Versammlungsbeginn stellt sich unser Vizepräsident Daniel Dummermuth kurz den neuen Sektionsmitgliedern vor. In Vertretung des ferienhalber in den Calanques weilenden Präsidenten leitet er die heutige Sektionsversammlung (nachfolgend SV) und freut sich über die zahlreichen Teilnehmenden am heutigen Anlass. Er begrüsst insbesondere alle Ehrenmitglieder, Altpräsidenten und insbesondere auch unseren heutigen Gastreferenten Paul Roos und seine Gattin aus Rifferswil.

Der Vizepräsident erinnert daran, dass man auch heute Abend bei unserem Clubkameraden Michel Corpataux wiederum Guggisberger Käse

kaufen kann – vom Verkaufserlös kommen je Fr. 5.– pro Kilo dem Hüttenfonds unserer Sektion zugute. Die neuen Clubmitglieder macht er darauf aufmerksam, dass auch sie heute Abend stimmberechtigt sind, da sie vom Vorstand bereits aufgenommen wurden und sich heute lediglich noch der SV vorstellen.

Zur Traktandenliste der heutigen SV, wie sie in den CN 2 publiziert worden ist, erfolgt keine Wortmeldung, *die SV* ist damit stillschweigend einverstanden.

Mitteilungen hat *Daniel Dummermuth* heute keine – keine Nachrichten sind gute Nachrichten!

## 2 Wahl von Stimmentzählern

Als Stimmentzähler wählt *die SV* mit Applaus Beat Schläppi, Adrian Garbely, Kurt Kalt und Kai Ostwald.

## 3 Protokoll der SV vom 2.2.2005

Nach Berichtigung einiger kleiner Druckfehler genehmigt *die SV* dieses Protokoll einstimmig, mit einer Stimmenthaltung, und verdankt es mit einem spontanen Applaus.

## 4 Mutationen

### 4.1 Todesfälle (CN 2, S. 17)

*Der Vizepräsident* verliest die publizierte Liste und *die SV* erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

### 4.2 Neueintritte (CN 2, S. 17–19)

*Daniel Dummermuth* freut sich über die vielen jungen Neumitglieder und heisst sie unter dem spontanen Applaus der SV herzlich in unserem Kreis willkommen. Er weist auf die vielen Interessengruppen unserer Sektion hin: die Alpine Baugruppe für Kameraden, die gerne pickeln und schaufeln, die Gruppe Hüttensingen, die Frauengruppe, die Fotogruppe, das Familien- und das Kinderbergsteigen, unsere Jugendorganisation (JO), die Veteranengruppe. Und nicht zuletzt sind auch im Vorstand und in der Hüttenkommission ab und zu Chargen zu besetzen, bei denen man sich engagieren kann.

Alle wichtigen Adressen findet man in unserem Jahresprogramm oder auf unserer Homepage [www.sac-bern.ch](http://www.sac-bern.ch). Wir haben an der Brunngasse 36 auch ein Clublokal mit Bibliothek, wo man jeweils am Freitagabend von 19.00 bis 20.30 Uhr Club-, Kletter- und Wanderführer sowie Karten ausleihen kann.

*Der Vizepräsident* lädt alle Neumitglieder ein, in der Pause bei Urs Bühler, unserem Mitgliederverwalter, ihr SAC-Abzeichen abzuholen und übergibt nun das Wort *Urs Gantner*. Der Tourenchef unserer Sektion begrüsst alle Neueintretenden ganz herzlich und unterstreicht unser breites Tourenangebot: Skitouren, Snowboardtouren, Hochtouren, Klettern in der Halle und draussen; es werden auch Wanderungen angeboten sowie botanische und geologische Exkursionen.

Im letzten Jahr gab es bei den Aktiven und Senioren (ohne die Veteranengruppe) über 230 Anlässe. Dazu kamen knapp 30 Kurse mit über 700 Teilnehmertagen und rund 40 Trainingsanlässe. *Urs Gantner* ruft die Neumitglieder zu aktivem Mitmachen auf – die Adressen der Tourenleiter finden sich auf den blauen Seiten unseres Jahresprogramms. Abschliessend wünscht *Urs Gantner* allen viel Freude auf unseren Touren, und *der Vizepräsident* dankt ihm für seine Ausführungen.

## 5 Jahresberichte

Diese Berichte finden sich auf den Seiten 8 bis 16 der CN 2. *Der Vizepräsident* hält fest, dass noch der Bericht des Hüttenobmanns ad interim sowie der Bericht über das Tourenwesen fehlen.

Die bereits publizierten Berichte werden von *der SV* einstimmig, mit einer Enthaltung, genehmigt.

## 6 Verschiedenes

*Der Vizepräsident* hat keine Bemerkung zu diesem Traktandum, und auch aus der SV erfolgt

hierzu keine Wortmeldung. Der geschäftliche Teil der SV ist damit abgeschlossen, und der Vorsitzende verkündet um 20 Uhr eine Pause von 10 Minuten.

## II. Gemütlicher Teil

*Daniel Dummermuth* stellt der SV kurz das Referenten-Ehepaar Trudi und Paul Roos vor. Die Diaschau von Paul Roos gliedert sich in zwei Teile von je 38 Minuten; nach dem ersten Teil wird es eine kurze Pause geben. Unser Vizepräsident wünscht allen einen schönen Vortrag und übergibt Paul Roos das Wort.

*Paul Roos* begrüsst die SV herzlich und freut sich, heute unter uns zu sein. Er ist seit 45 Jahren SAC-Mitglied und wirkt auch als Tourenleiter.

Tibet heisst auf Deutsch «Land des Schnees» – die tibetische Hochebene liegt im Durchschnitt auf 4500 m und weist ein kontinentales Klima auf. Schnee hat es vorab im Süden: Dort liegt die Himalayakette mit den Grenzbergen zu Nepal, Indien und Ladakh. Die Schneegrenze befindet sich auf 6500 m, denn Tibet hat dieselbe geographische Breite wie Nordafrika. Die Tibeter sind ein herzliches, gastfreundliches und «gmögiges» Volk. Das tibetische Denken ist nicht von der Landschaft zu trennen.

Den heutigen Abend stellt unser Referent unter das Motto «Wir sind hoch hinaufgestiegen, um tief in uns hineinsehen zu können» – und der erste Teil der Schau bestätigt denn auch schon die Ankündigung in den CN 2: Wir sehen heute keine «gewöhnliche» Diaschau über Tibet, sondern eine echte, mit klassischer Musik und Kommentaren meisterhaft unterlegte Lichtbildersinfonie, die uns Land und Leute näher bringt. Auch die Bilder des zweiten Teils der Schau zeigen uns, dass die Klöster ganz offenkundig die kulturellen und religiösen Zentren Tibets bilden. Aufnahmen eines kargen Hochlandes wechseln ab mit Portraits eines rauhen, aber herzlichen und fröhlichen Bergvolkes – erwähnt sei hier nur das Bild eines echt tibeti-

schen «Heidis» mit zwei hübschen kleinen «Tibeter Schwarznasenschafen», aber auch die tibetischen «Sennenhunde» weisen eine markante Ähnlichkeit zu ihren Berner Verwandten auf! Prachtvoll sind die Aufnahmen vom Kailash, mit seinen 6714 Metern Höhe der heilige Berg Tibets und Sitz der Götter.

Die Tibet-Schau endet um 22.05 Uhr, und unter dem langanhaltenden und kräftigen Applaus der SV dankt *der Vizepräsident* Paul und Trudi Roos für den interessanten Vortrag. Er wünscht allen Versammlungsteilnehmern eine gute Heimkehr und schliesst die SV um 22.10 Uhr.

*Der Protokollführer: Rolf Stolz*



## Statuten der Sektion Bern des SAC

### Änderungen – Entwurf vom 25. April 2005

(Änderungen in Kursivschrift)

#### Art. 8

...

<sup>3</sup> Wer trotz zweimaliger Mahnung seinen Mitgliederbeitrag nicht bezahlt, gilt ohne weitere Mitteilung als ausgeschlossen. *Gleiches gilt für Mitglieder, denen infolge unbekannter Anschrift keine Rechnung mehr gestellt werden kann.*

**Art. 14**

...

<sup>5</sup> Um in den Vorstand oder eine Kommission der Sektion Bern SAC gewählt werden zu können, muss der Kandidat\* diese als Stammsektion bezeichnet haben.

...

**Art. 15**

<sup>1</sup> Der Vorstand besteht aus 12 bis 15 Mitgliedern, namentlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, den Chefs der Ressorts (Sekretariat, Kasse, Touren, Jugend/KIBE, Medien, Mitgliederverwaltung und Hütten) und je einem Vertreter der Veteranengruppe, der Frauengruppe und der Subsektion.

...

<sup>3</sup> Beschlüsse fasst er mit einfachem Mehr der abgegebenen Stimmen unter der Voraussetzung, dass mindestens die Hälfte der Stimmberechtigten anwesend ist. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme des Präsidenten oder seines Vertreters im Vorsitz doppelt.

<sup>4</sup> In dringenden Fällen kann der Präsident einen Beschluss auf dem Korrespondenzweg (postalisch oder elektronisch) fällen lassen. Dieser ist gültig, wenn mindestens die Hälfte der Stimmberechtigten eine Rückmeldung gemacht hat.

<sup>5</sup> Der Vorstand kann bei vorübergehender Verhinderung eines Mitglieds eine stimmberechtigte Vertretung zulassen.

**Art. 16**

<sup>1</sup> Der Vorstand vollzieht die Beschlüsse der Sektionsversammlung und entscheidet über Angelegenheiten, die nicht anderen Organen vorbehalten sind. Er vertritt die Sektion gegenüber dem SAC und nach aussen. Er ist befugt, einzelne Aufgaben einem Ausschuss oder einer Arbeitsgruppe zu übertragen. *Gestrichen:* Er kann jährlich insgesamt zusätzliche Ausgaben von höchstens 4% der ordentlichen Sektionsbeiträge beschliessen. Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidenten selbst.

<sup>2</sup> Die Zeichnungsbefugnisse werden durch den Vorstand geregelt. *Folgende Geschäfte mit*

\* Bei allen Funktionsbezeichnungen sind sowohl die männliche wie die weibliche Trägerschaft abgedeckt.

*Aussenwirkung müssen vom Vorstand genehmigt und unterzeichnet werden:*

- a) Subventionsgesuche;
- b) Eingabe von Baubewilligungsgesuchen;
- c) vereinsexterne Medienberichte namens der Sektion.

...

**3a. Abschnitt: Gemeinsame Bestimmungen****Art. 19a Finanzordnung (neu)**

<sup>1</sup> Der Vorstand kann – im Voranschlag nicht vorgesehene – Ausgaben von jährlich insgesamt Fr. 25 000.– beschliessen, über die er an der Sektionsversammlung regelmässig orientiert.

<sup>2</sup> Auftragsvergaben an bestimmte natürliche oder juristische Personen im Wert von mehr als Fr. 10 000.– sind dem Vorstand zur Genehmigung vorzulegen.

<sup>3</sup> Vor Auftragsvergaben zu einem bestimmten Vorhaben im Wert von über Fr. 10 000.– sind zwingend mehrere Offerten einzuholen.

<sup>4</sup> Das Finanzreglement legt die Kassenführung und Vermögensverwaltung fest.

An der Sektionsversammlung 8. Juni 2005 wurden die Statuten in folgenden Punkten geändert: Artikel 8 Absatz 3 zweiter Satz, 14 Absatz 5, 15 Absätze 1 und 3–5, 16 Absätze 1 und 2; Titel vor Artikel 19a; Artikel 19a. Diese Änderung wurde vom Zentralvorstand des SAC genehmigt.

Sektion Bern des Schweizer Alpen-Clubs SAC  
Der Präsident: Markus Keusen  
Der Sekretär: Bernard Moll

**Begründung der Änderungen**

Zu Art. 8: Verminderung von sinnlosem administrativem Aufwand.

Zu Art. 14: Vermeidung von Interessenkollisionen.

Zu Art. 15 Abs. 1: Die Bereiche Medien und Mitgliederverwaltung sind derart wichtig, dass sie zwingend im Vorstand vertreten sein müssen.

Zu Art. 15 Abs. 3–5: Der Entscheidungsprozess im Vorstand wird klar geregelt.

Zu Art. 16 Abs. 1 und 19a Abs. 1: Die Finanzkompetenz des Vorstandes wird eindeutig festgelegt und massvoll erweitert.

Zu Art. 16 Abs. 2: Für die Sektion besonders gewichtige Geschäfte werden dem Vorstand vorbehalten. Es muss nach aussen klar ersichtlich sein, wer was darf.

Tit. vor Art. 19a: Zwecks Übersichtlichkeit werden die Statuten zusätzlich gegliedert.

Zu Art. 19a Abs. 2 und 3: Ein optimales Kosten/Nutzen-Verhältnis soll insbesondere bei Bauvorhaben angestrebt werden. Dazu sind personelle Abhängigkeiten und Interessenkonflikte zu vermeiden.

Zu Art. 19a Abs. 4: Das wichtige Finanzreglement soll eine Verankerung in den Statuten bekommen.

# GRANIT

## Küchenabdeckungen

### Schiefer

- Cheminées
- Tischplatten
- Bodenplatten
- Treppentritte
- Simse

Schiefertafelfabrik **Naturstein**  
Frutigen AG **Schiefer**  
**Granit**

3714 Frutigen, Lötschbergstr. 18  
Telefon 033-671 13 75, Fax 033-671 42 72



stockhorn  
ERLEBNISWELT

## Erlebniswelt Stockhorn

- Neues Panoramarestaurant Stockhorn
- Erlebnispfad «Lebensräume am Stockhorn»
- Gipfalgalerie und Stockhorn-Augen
- Panoramasicht auf 200 Alpengipfel, Mittelland und Jura
- Stockhorn-Zmorge, Montag bis Samstag und Stockhorn-Brunch, jeden Sonntag
- 70 km gepflegte Berg-, Wander- und Spazierwege
- Klettern, Fischen, Gleitschirm
- Rollstuhlgängige Anlagen
- Kinderspielplätze
- Schneeschuhtouren und Lawinenkurse
- Ganzjahresbetrieb – auch November und Dezember



### Stockhornbahn AG

3762 Erlenbach i.S. · Tel.033 681 21 81  
www.stockhorn.ch · Live-Kamera

